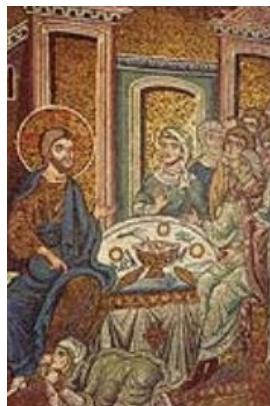


Gebet



In Jerusalem ging Jesus wie gewohnt in den Tempel. Dort traf er Levi, der zu den Pharisäern gehörte. Er sagte zu ihm: „Komm! Folge mir nach.“ Levi stand auf und folgte Jesus.

Und als Jesus im Haus des Levi beim Essen war, kamen viele Pharisäer und aßen zusammen mit ihnen und mit den Jüngern und Jüngerinnen Jesu. Als die Zöllner und die Sünder das sahen, sagten sie zu seinen Jüngern: „Wie kann euer Meister zusammen mit den Pharisäern essen?“

Jesus hörte es und sagte: „Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Darum lernt, was es heißt: Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer. Denn ich bin gekommen, um die Pharisäer zu mir zu rufen, nicht die, die Zöllner und die Sünder, die schon wissen, dass sie mich brauchen.“

Zeige dich,
Jesus Christus,
als der,
der unsere Sehnsucht stillt,
der Schwache aufrichtet
und Kranke heil macht.

Ich bete,
Jesus Christus:
Gott, ich bin nicht heil,
aber sprich du nur ein Wort,
und ich werde gesund.

Marie-Luise Langwald